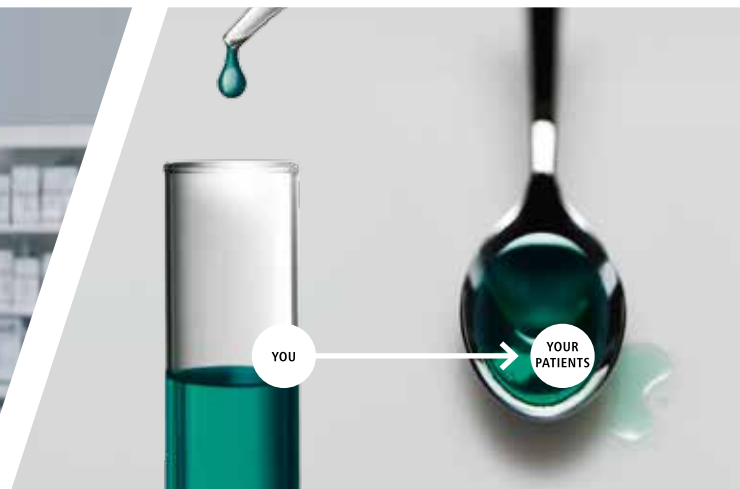




PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Pfungstweidstraße 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
www.PHOENIXgroup.eu

PHOENIX group



WE GO FORWARD

Halbjahresbericht
Februar bis Juli 2014

PHOENIX group

Wir bringen Gesundheit.

Tag für Tag. Europaweit.



- > **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit mehr als 28.500 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung.
- > **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 152 Distributionszentren in 25 Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum.
- > **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group rund 1.600 eigene Apotheken in 12 Ländern – davon rund 700 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 12.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr 110 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 240 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.
- > **Der Bereich Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernehmen wir auf Wunsch die gesamte Distribution. Dies umfasst unter anderem Lagerung, Transport sowie Warenwirtschaft.

➤ **WE GO FORWARD.** Die PHOENIX group entwickelt sich kontinuierlich weiter. Im Großhandel arbeiten wir fortwährend daran, unsere Leistungen zu optimieren. Partnerschaftlich gestalten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden, sodass wir gemeinsam eine sichere Arzneimittelversorgung sicherstellen können. Im Einzelhandel beraten wir jederzeit fachlich kompetent und verbessern mit dem Ausbau unserer starken Apothekenmarken laufend die Qualität unserer Services. Ganzheitlich und verlässlich entlasten wir die Pharmahersteller durch unser maßgeschneidertes Dienstleistungsangebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Nur im Miteinander durch Wissensvermittlung und -austausch entstehen neue Ideen, die uns gemeinsam voranbringen.

Partnerschaftlich



Kompetent



Ganzheitlich



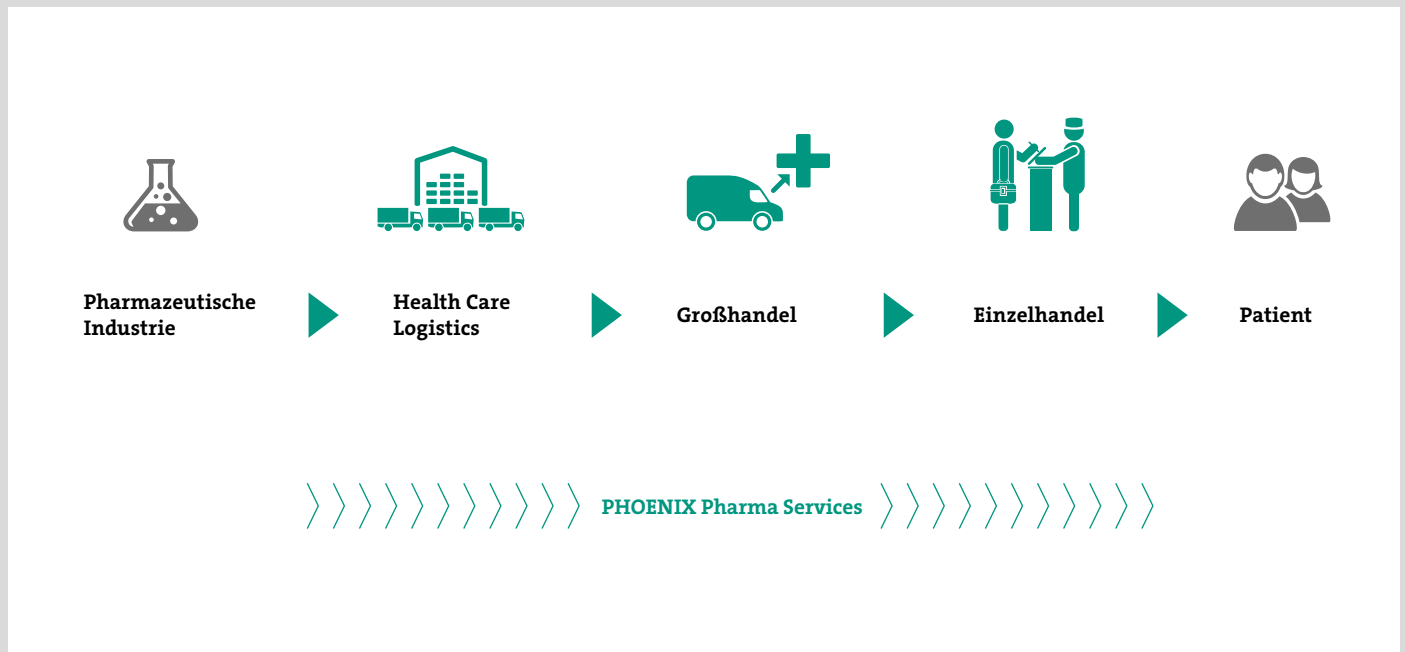
Miteinander



Inhalt

PHOENIX group:		Verkürzter Konzernzwischenabschluss	9
Bindeglied zwischen Hersteller und Patient	2	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Das erste Halbjahr auf einen Blick	3	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernzwischenlagebericht	4	Konzernbilanz	12
Wirtschaftsbericht	4	Konzernkapitalflussrechnung	14
Nachtragsbericht	8	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	16
Risiken und Chancen	8	Anhang zum verkürzten	
Prognosebericht	8	Konzernzwischenabschluss	18
		Finanzkalender/Impressum	

PHOENIX group: Bindeglied zwischen Hersteller und Patient



Großhandel



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

Pharma Services



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette, das Pharmaherstellern ermöglicht, sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

Einzelhandel



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekenmitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

Das erste Halbjahr auf einen Blick

- Position als führender Pharmahändler in Europa unterstrichen
- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Erfolgreiche Umsetzung des Optimierungsprogramms PHOENIX FORWARD
- Ergebnis vor Ertragsteuern nahezu auf Vorjahresniveau
- Eigenkapitalquote auf 30,6 % gesteigert
- Erfolgreiche Platzierung einer weiteren Unternehmensanleihe im Juli 2014
- Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2014/15 bestätigt

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2013 ²⁾	1. Halbjahr 2014
Gesamtleistung ¹⁾	in TEUR	12.838.647	13.357.470
Umsatzerlöse	in TEUR	10.807.042	11.102.497
Rohertrag	in TEUR	1.032.321	1.035.762
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA)	in TEUR	222.172	218.272
Adjusted EBITDA	in TEUR	232.165	227.219
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	in TEUR	168.920	164.807
Finanzergebnis	in TEUR	-52.219	-48.794
Ergebnis vor Ertragsteuern	in TEUR	116.701	116.013
Periodenergebnis	in TEUR	79.009	76.773

		31. Juli 2013	31. Jan. 2014	31. Juli 2014
Eigenkapital	in TEUR	2.177.943	2.161.841	2.244.923
Eigenkapitalquote	in %	29,0	29,4	30,6
Nettoverschuldung	in TEUR	1.673.305	1.331.627	1.807.914

¹⁾ Gesamtleistung = Umsatzerlöse + Handled Volume (Warenumschlag gegen Dienstleistungsgebühr).

²⁾ Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 11 angepasst.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Entwicklungen im Marktumfeld

Das Wirtschaftswachstum hat im zweiten Quartal 2014 an Dynamik verloren. So stieg das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres um 0,8 % nach 2,5 % im ersten Quartal. Kalenderbereinigt betrug der Anstieg 1,2 % nach 2,3 % im ersten Quartal. Auch im Euroraum nahm das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2014 um 0,7 % gegenüber dem zweiten Quartal 2013 zu.

Die europäischen Pharmamärkte waren in mehreren Ländern durch Einsparmaßnahmen seitens der Gesundheitspolitik geprägt.

Ein spürbares Wachstum war weiterhin im deutschen Pharmamarkt zu beobachten. Hier wuchs der Pharmagroßhandelsmarkt im Zeitraum Januar bis Juli 2014 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 5,6 %. Der deutsche Markt war weiterhin von einer hohen Wettbewerbsintensität geprägt.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group in diesem Marktumfeld besser als der Gesamtmarkt entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 4,0 % und lag damit über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte.

Die Apothekeneinzelhandelsmarke BENU wurde weiter erfolgreich ausgebaut.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 verfolgten wir wie auch im Vorjahr eine zurückhaltende Akquisitionsstrategie. Insgesamt führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 12,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 10,5 Mio. EUR).

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich um 4,0% auf 13.357,5 Mio. EUR erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,1%.

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2014/15 um 295,5 Mio. EUR (2,7%) auf 11.102,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 10.807,0 Mio. EUR) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,5%. Gründe hierfür sind Umsatzzugewinne in Deutschland, Serbien, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Finnland.

Der Rohertrag erhöhte sich um 3,4 Mio. EUR auf 1.035,8 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge ging von 9,6% auf 9,3% zurück. Dies geht vor allem auf die hohe Wettbewerbsintensität in verschiedenen Ländern zurück.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 2,9 Mio. EUR auf 72,2 Mio. EUR.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich nur leicht um 6,6 Mio. EUR auf 541,3 Mio. EUR, was vor allem auf Tarifierhöhungen sowie Wechselkurseffekte zurückzuführen ist. Gegenläufig wirkten Kosteneinsparungen aus dem Optimierungsprogramm PHOENIX FORWARD.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 4,1 Mio. EUR angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der sonstigen Steuern sowie der Kommunikations- und IT-Aufwendungen zurück. Positiv wirkte sich ein Rückgang der Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung aus.

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich um 3,9 Mio. EUR auf 218,3 Mio. EUR. Das wechselkursbereinigte EBITDA lag auf dem Niveau des Vorjahres.

Die zu unserer Nettoverschuldung passende EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) lag mit 227,2 Mio. EUR um 4,9 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2014
EBITDA	222.172	218.272
Zinsen von Kunden	7.982	7.524
Factoringgebühren	2.011	1.423
Adjusted EBITDA	232.165	227.219

Die Abschreibungen lagen auf dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 3,4 Mio. EUR auf –48,8 Mio. EUR. Hauptursache für die Verbesserung ist die niedrigere durchschnittliche Nettoverschuldung.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag mit 116,0 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Das wechselkursbereinigte Ergebnis vor Ertragsteuern lag leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2014/15 lag bei 33,8 %, nach 32,3 % im Vergleichszeitraum.

Das Periodenergebnis belief sich auf 76,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 79,0 Mio. EUR). Hiervon entfallen 10,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 8,2 Mio. EUR) auf Minderheiten.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2014 um 22,9 Mio. EUR auf 7.336,9 Mio. EUR zurückgegangen. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt –73,6 Mio. EUR (31. Januar 2014: –83,9 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2014 um 8,9 Mio. EUR auf 2.472,5 Mio. EUR. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.119,3 Mio. EUR (31. Januar 2014: 1.101,1 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Akquisitionen zurückzuführen.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2014 um 233,8 Mio. EUR auf 1.998,3 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 3,4 % auf 2.432,2 Mio. EUR. Zum 31. Juli 2014 waren Forderungen in Höhe von 120,0 Mio. EUR (31. Januar 2014: 114,2 Mio. EUR) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2014 Forderungen in Höhe von 293,6 Mio. EUR (31. Januar 2014: 238,1 Mio. EUR) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 20,2 Mio. EUR (31. Januar 2014: 14,6 Mio. EUR) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sind von 177,3 Mio. EUR zum 31. Januar 2014 auf 181,1 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg ist unter anderem auf höhere Forderungen aus ABS-/Factoring-Programmen zurückzuführen.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Voraus- und Anzahlungen von 80,7 Mio. EUR zum 31. Januar 2014 auf 136,5 Mio. EUR.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich hauptsächlich aufgrund des Periodenergebnisses. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 30,6% (31. Januar 2014: 29,4%).

Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit betrug –414,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 21,0 Mio. EUR). Hauptgrund für den negativen Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit ist ein Anstieg des Working Capitals aufgrund saisonaler Schwankungen und des deutlichen Umsatzanstiegs. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein um 418,0 Mio. EUR höherer Anstieg des Working Capitals, was zu einer Reduzierung des operativen Cashflows führte.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei –73,7 Mio. EUR. In der Vergleichsperiode betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit –49,6 Mio. EUR. Der Anstieg geht im Wesentlichen auf höhere Investitionen in das Anlagevermögen sowie geringere Einzahlungen aus Anlagenabgängen zurück.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 597,0 Mio. EUR. Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 591,1 Mio. EUR (31. Januar 2014: 294,6 Mio. EUR). Ende Juli 2014 hat die PHOENIX group eine weitere Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300,0 Mio. EUR, einer Laufzeit von 7 Jahren und einem Zinskupon von 3,625% emittiert. Die bisher unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Ergänzungseinlage von 123,8 Mio. EUR wurde aufgrund ihrer im August 2014 erfolgten Rückzahlung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten verminderten sich um 133,7 Mio. EUR auf 1.115,5 Mio. EUR. Die im Juli 2010 emittierte Unternehmensanleihe mit einem ausstehenden Nominalwert von 496,2 Mio. EUR wurde im Juli 2014 planmäßig zurückgezahlt. Gegenläufig erhöhten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund eines Anstiegs der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten um 250,2 Mio. EUR sowie der Umgliederung der Ergänzungseinlage (123,8 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 461,4 Mio. EUR (31. Januar 2014: 211,2 Mio. EUR), Anleihen von 0,0 Mio. EUR (31. Januar 2014: 493,4 Mio. EUR), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 258,9 Mio. EUR (31. Januar 2014: 251,0 Mio. EUR) sowie sonstige Ausleihungen von 133,3 Mio. EUR (31. Januar 2014: 119,7 Mio. EUR).

Im Juni 2012 hatte die PHOENIX group einen syndizierten Kreditvertrag über 1,35 Mrd. EUR abgeschlossen, von dem nach erfolgten Tilgungen noch 1,05 Mrd. EUR als revolvingende Kreditfazilität mit einer ursprünglichen Laufzeit bis Juni 2017 zur Verfügung standen. Im April 2014 konnte die PHOENIX group Verbesserungen der Kreditkonditionen verhandeln und gleichzeitig die Laufzeit auf eine neue Restlaufzeit von fünf Jahren verlängern.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 84,5 Mio. EUR auf 2.729,1 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von 275,2 Mio. EUR zum 31. Januar 2014 auf 246,1 Mio. EUR zurückgegangen. Dies ist insbesondere auf gesunkene Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern zurückzuführen.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 ihre Position als führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

Nachtragsbericht

Im August 2014 wurden die Ergänzungseinlagen in Höhe von 123,8 Mio. EUR zurückgeführt. Gleichzeitig erfolgte eine Erhöhung des Kommanditkapitals durch Bareinlage von 135,0 Mio. EUR auf 1.185,0 Mio. EUR. Ein Teilbetrag von 10,9 Mio. EUR wurde von vollkonsolidierten Gesellschaften geleistet und mit den Rücklagen verrechnet.

Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013/14 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht

Für 2014 gehen wir von einem stabilen gesamtwirtschaftlichen Umfeld aus. Für die europäischen Pharmamärkte erwarten wir für 2014/15 ein Marktwachstum von rund 1%.

Gesundheitspolitische Maßnahmen in verschiedenen Ländern werden sich wachstumsdämpfend auswirken. Für das Geschäftsjahr 2014/15 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und selektive Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erreichen. Ein leichtes Umsatzwachstum wird dabei insbesondere für den deutschen Markt sowie für Westeuropa erwartet. Für die Märkte in Nord- und Osteuropa ist insgesamt mit einer stabilen Entwicklung zu rechnen.

Beim Adjusted EBITDA ist von einem leichten Anstieg auszugehen, der prozentual voraussichtlich über dem Umsatzwachstum liegen wird. Hierzu werden neben einer Steigerung des Gesamtertrags auch Kosteneinsparungen aus dem Programm PHOENIX FORWARD beitragen.

Bei der Eigenkapitalquote wird insbesondere aufgrund der geplanten Ergebnisentwicklung eine spürbare Erhöhung erwartet.

Die bisherige Ergebnissituation per August bestätigt bislang die in der Planung für 2014/15 unterstellte Entwicklung.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzernkapitalflussrechnung	14
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	16
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	18

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15

TEUR	2. Quartal 2013*	2. Quartal 2014	1. Halbjahr 2013*	1. Halbjahr 2014
Umsatzerlöse	5.467.244	5.650.474	10.807.042	11.102.497
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-4.944.085	-5.116.003	-9.774.721	-10.066.735
Rohertrag	523.159	534.471	1.032.321	1.035.762
Sonstige betriebliche Erträge	32.084	37.309	69.336	72.230
Personalaufwand	-269.248	-269.598	-534.775	-541.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-170.258	-174.430	-345.538	-349.616
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	289	815	666	1.169
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-2	22	162	63
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	116.024	128.589	222.172	218.272
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.122	-26.784	-53.252	-53.465
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	88.902	101.805	168.920	164.807
Zinserträge	5.166	4.718	11.358	8.929
Zinsaufwand	-35.257	-27.673	-69.018	-57.429
Übriges Finanzergebnis	4.692	-401	5.441	-294
Finanzergebnis	-25.399	-23.356	-52.219	-48.794
Ergebnis vor Ertragsteuern	63.503	78.449	116.701	116.013
Ertragsteuern	-19.766	-24.484	-37.692	-39.240
Periodenergebnis	43.737	53.965	79.009	76.773
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.724	5.563	8.211	10.364
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	39.013	48.402	70.798	66.409

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15

TEUR	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2014
Periodenergebnis	43.737	53.965	79.009	76.773
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	1.960	-3.899	5.325	470
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-327	0	1.363	0
Ergebniswirksame Reklassifizierung	-2.487	0	-3.046	0
Währungsdifferenzen	-12.826	13.275	-6.149	10.581
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	-13.680	9.376	-2.507	11.051
Gesamtergebnis	30.057	63.341	76.502	87.824
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	4.003	5.779	7.819	10.656
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	26.054	57.562	68.683	77.168

Konzernbilanz

zum 31. Juli 2014

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.455.999	1.487.642
Sachanlagen	791.169	774.120
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.493	7.270
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	17.948	17.874
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1.351
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.658	64.219
Latente Steueransprüche	118.713	115.412
Ertragsteuerforderungen	4.573	4.573
	2.463.553	2.472.461
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.764.494	1.998.324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.353.127	2.432.185
Ertragsteuerforderungen	22.702	28.863
Sonstige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	177.290	181.131
Sonstige Vermögenswerte	80.738	136.459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	494.454	84.530
	4.892.805	4.861.492
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3.365	2.898
Bilanzsumme	7.359.723	7.336.851

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.050.000	1.050.000
Rücklagen	1.059.387	1.127.114
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-163.224	-152.465
Eigenkapital der Gesellschafter	1.946.163	2.024.649
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	215.678	220.274
	2.161.841	2.244.923
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	426.787	597.003
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	236.097	234.481
Latente Steuerschulden	114.126	119.059
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.210	3.519
	780.220	954.062
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	1.249.157	1.115.490
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.813.538	2.729.083
Sonstige Rückstellungen	37.279	32.992
Ertragsteuerschulden	42.403	14.174
Sonstige Verbindlichkeiten	275.209	246.109
	4.417.586	4.137.848
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	76	18
Bilanzsumme	7.359.723	7.336.851

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Konzernkapitalflussrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15

TEUR	31. Juli 2013*	31. Juli 2014
Periodenergebnis	79.009	76.773
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	53.252	53.465
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	248	-3.450
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	3.207	-3.390
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	44.884	52.306
+ Zinsergebnis	57.660	48.500
+ Steuern	37.692	39.246
- Gezahlte Zinsen	-48.491	-56.413
+ Erhaltene Zinsen	10.413	8.647
- Gezahlte Ertragsteuern	-56.251	-51.069
+ Erhaltene Dividenden	258	200
Ergebnis vor Änderung des Working Capitals	181.881	164.815
Veränderung des Working Capitals	-160.832	-578.865
Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.049	-414.050
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	-10.547	-12.485
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	17.460	3.919
- Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-56.529	-65.154
Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	-49.616	-73.720

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

TEUR	31. Juli 2013*	31. Juli 2014
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-28.567	-487.770
+ Kapitaleinlage von Minderheitsgesellschaftern	152	0
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	-1.293	-4.402
+ Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	45.000	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	-141.000	0
- Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-30	-1.226
+/- Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	-38.167	9.492
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	428.948	620.502
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-67.829	-546.017
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-328	-759
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	225.453	77.590
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	196.886	-410.180
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	333.598	494.458
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	-721	252
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	529.763	84.530

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Februar 2013	1.050.000	1.010.372
Periodenergebnis		70.798
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	70.798
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-1.597
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		111
31. Juli 2013	1.050.000	1.079.684
1. Februar 2014	1.050.000	1.059.387
Periodenergebnis		66.409
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	66.409
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		252
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		1.066
31. Juli 2014	1.050.000	1.127.114

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräuße- rung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
-96.244	9.215	-71.944	1.901.399	202.401	2.103.800
			70.798	8.211	79.009
-5.847	-1.644	5.376	-2.115	-392	-2.507
-5.847	-1.644	5.376	68.683	7.819	76.502
			0	152	152
			-1.597	1.155	-442
			0	-2.260	-2.260
			111	80	191
-102.091	7.571	-66.568	1.968.596	209.347	2.177.943
-83.896	7.983	-87.311	1.946.163	215.678	2.161.841
			66.409	10.364	76.773
10.335		424	10.759	292	11.051
10.335	0	424	77.168	10.656	87.824
			0	80	80
			252	-708	-456
			0	-5.708	-5.708
			1.066	276	1.342
-73.561	7.983	-86.887	2.024.649	220.274	2.244.923

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

zum 31. Juli 2014

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“), ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 25 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2014 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2014 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committees (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Juli 2014 von PHOENIX wurde am 17. September 2014 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2014. Aus den seit 1. Februar 2014 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss:

IFRS 10 Konzernabschlüsse

IFRS 10 führt ein einheitliches Konsolidierungsmodell für alle Unternehmen auf der Grundlage der Beherrschung ein. Beherrschung liegt dann vor, wenn ein Investor über Entscheidungsmacht verfügt, variablen Rückflüssen ausgesetzt ist und diese Rückflüsse durch seine Entscheidungsmacht beeinflussen kann. IFRS 10 ersetzt die Vorschriften des IAS 27 und SIC-12. Für die PHOENIX group ergeben sich keine Auswirkungen aus der Anwendung des neuen Standards.

IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen

IFRS 11 regelt die Bilanzierung von gemeinschaftlich geführten Vereinbarungen neu. Gemeinsame Vereinbarungen sind in Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) und in gemeinsame Tätigkeiten (Joint Operations) zu unterscheiden. Für Gemeinschaftsunternehmen ist nur noch die Anwendung der Equity-Methode nach IAS 28 zulässig. Durch die Erstanwendung dieser Vorschrift wurden im ersten Halbjahr 2014/15 zwei (Vergleichsperiode: drei) Gesellschaften, die bisher nach der Quotenkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen waren, nach der Equity-Methode bilanziert. Die Auswirkung auf den Zwischenabschluss der PHOENIX group ist von untergeordneter Bedeutung. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen

IFRS 12 regelt Angabepflichten für Tochterunternehmen, gemeinsame Vereinbarungen, assoziierte Unternehmen sowie zu konsolidierten und nicht konsolidierten strukturierten Unternehmen. In den Zwischenberichten ergeben sich aus IFRS 12 keine zusätzlichen Angabepflichten.

IAS 32 Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden

Die Änderung stellt Details in Bezug auf die Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden klar. Zur Saldierung muss sowohl im normalen Geschäftsbetrieb als auch bei Ausfall oder Insolvenz einer der Vertragsparteien ein unbedingtes Aufrechnungsrecht bestehen. Die Änderung hatte keine Auswirkung auf den Zwischenbericht der PHOENIX group.

Zur Verbesserung der Darstellung der Ertragslage wurden folgende Ausweisänderungen vorgenommen:

- Die Bildung und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausbuchung von Forderungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung saldiert im Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ dargestellt.
- Die Auflösung von Rückstellungen wird innerhalb des Postens der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, in dem zuvor auch die Bildung der Rückstellung erfasst war.
- Der Netto-Effekt aus operativen Wechselkursgewinnen und -verlusten wird innerhalb der „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.
- Innerhalb des Finanzergebnisses werden „Sonstige Finanzerträge“ und „Sonstige Finanzaufwendungen“ dem „Übrigen Finanzergebnis“ zugeordnet.

Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Unternehmenszusammenschlüsse im ersten Halbjahr 2014/15

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die im ersten Halbjahr 2014/15 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2014/15 belief sich das kumulierte Periodenergebnis der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR –199. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 11.161. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 17.108. Das kumulierte Periodenergebnis belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 152.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	13.226
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	818
Gesamtanschaffungskosten	14.044
Immaterielle Vermögenswerte	7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	903
Vorräte	2.337
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.171
Zahlungsmittel	974
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.598
Langfristige Schulden	365
Kurzfristige Schulden	5.368
Reinvermögen	1.257
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-166
Erworbene Vermögenswerte, netto	1.423
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	12.621

Sonstige Unternehmenserwerbe

Im ersten Halbjahr 2014/15 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

In den sonstigen Unternehmenserwerben sind bedingte Gegenleistungen in Höhe von TEUR 545 (maximal zu erwartender Betrag) erfasst.

Im Rahmen eines sukzessiven Unternehmenszusammenschlusses entstand ein Gewinn von TEUR 725 aus der Neubewertung des zum Erwerbszeitpunkt gehaltenen Eigenkapitalanteils.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Tschechien (TEUR 3.948), Serbien (TEUR 2.892), Niederlande (TEUR 2.335), Norwegen (TEUR 1.959) und Schweiz (TEUR 1.479) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (CZK, RSD, EUR, NOK und CHF) geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 3.154 steuerlich abzugsfähig.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Forderungen enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 1.171. Der Bruttobetrag der fälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf TEUR 1.214, von denen erwartet wird, dass TEUR 43 uneinbringlich sind.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 1.423 (Vergleichsperiode: TEUR 2.011) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2013*	1. Halbjahr 2014
Zinserträge	11.358	8.929
Zinsaufwendungen	-69.018	-57.429
Übriges Finanzergebnis	5.441	-294
Finanzergebnis	-52.219	-48.794

*Vorjahr wurde aufgrund von Ausweisänderungen sowie der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 7.524 (Vergleichsperiode: TEUR 7.982) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 11.976 (Vergleichsperiode: TEUR 17.884) sowie Wechselkursverluste von TEUR 7.126 (Vergleichsperiode: TEUR 20.750). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 35.125 (Vergleichsperiode: TEUR 51.489) und Aufwendungen von TEUR 39.981 (Vergleichsperiode: TEUR 48.663).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2014	31. Juli 2014
Geleistete Anzahlungen	46.480	71.982
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	6.476	12.458
Übrige Vermögenswerte	27.782	52.019
Sonstige Vermögenswerte	80.738	136.459

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	91.433	65.861
Personalverbindlichkeiten	112.907	108.895
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	23.300	35.976
Erhaltene Anzahlungen	17.871	8.796
Übrige Verbindlichkeiten	29.698	26.581
Sonstige Verbindlichkeiten	275.209	246.109

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2014	31. Juli 2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	0	1.351
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	39.657	34.865
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	5.997	6.408
Sonstige Ausleihungen	24.898	22.086
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.106	860
	72.658	64.219

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.353.127	2.432.185
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	4.088	4.504
Sonstige Ausleihungen	21.675	22.325
Derivative Finanzinstrumente	59	744
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	151.468	153.558
	177.290	181.131

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2014 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2014	31. Juli 2014
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
<i>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</i>		
Forderungsvolumen	268.313	269.330
Finanzielle Verbindlichkeit	236.061	238.333
<i>Continuing Involvement</i>		
Forderungsvolumen	238.062	293.601
Continuing Involvement	14.582	20.221
Finanzielle Verbindlichkeit	14.981	20.520
<i>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</i>		
Forderungsvolumen	114.196	120.032
Sicherungseinbehalte	60.538	87.248

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2014	31. Juli 2014
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	846	431
Anleihen	294.568	591.080
Ausleihungen	142	133
Ergänzungseinlage der Gesellschafter	123.766	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.465	5.359
	426.787	597.003

Ende Juli 2014 hat die PHOENIX group eine weitere Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300,0 Mio. EUR, einer Laufzeit von 7 Jahren und einem Zinskupon von 3,625 % emittiert.

Die bisher unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Ergänzungseinlage von TEUR 123.766 wurde aufgrund ihrer im August 2014 erfolgten Rückzahlung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert.

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.225	461.380
Anleihen	493.353	0
Ausleihungen	119.672	133.348
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	60.685	56.187
Ergänzungseinlage der Gesellschafter	0	123.766
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	29.978	45.343
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	251.042	258.853
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	83.202	36.613
	1.249.157	1.115.490

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2014/15 erfüllt wurden.

Die im Juli 2010 emittierte Unternehmensanleihe wurde im Juli 2014 planmäßig zurückgezahlt.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 55.393 (31. Januar 2014: TEUR 59.919) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 2.447 (31. Januar 2014: TEUR 3.107).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2014	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.865	0	0	0	34.865	34.865
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.433.536	0	0	0	0	2.433.536	2.433.536
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.912	0	0	0	0	10.912	10.912
Sonstige Ausleihungen	44.411	0	0	0	0	44.411	44.396
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	744	0	744	744
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	154.418	0	0	0	0	154.418	154.418
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	84.530	0	0	0	0	84.530	84.530
Als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	83	0	0	0	2.815	2.898	2.898

31. Januar 2014*	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	39.657	0	0	0	39.657	39.657
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.353.127	0	0	0	0	2.353.127	2.353.127
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.085	0	0	0	0	10.085	10.085
Sonstige Ausleihungen	46.573	0	0	0	0	46.573	46.725
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	59	0	59	59
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	153.501	73	0	0	0	153.574	153.574
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	494.454	0	0	0	0	494.454	494.454
Als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	455	0	0	0	2.910	3.365	3.365

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens ermittelt.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode.

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über 1 Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2014	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	461.811	0	0	0	461.811	461.811
Anleihen	591.080	0	0	0	591.080	599.382
Ausleihungen	133.481	0	0	0	133.481	133.481
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.729.083	0	0	0	2.729.083	2.729.083
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	56.187	0	0	0	56.187	56.187
Ergänzungseinlagen	123.766	0	0	0	123.766	123.766
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	45.343	0	0	0	45.343	45.343
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	258.853	0	0	0	258.853	258.853
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	28.127	0	11.398	0	39.525	39.525
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.447	0	0	2.447	2.447
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6	0	0	12	18	18

31. Januar 2014*	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	212.071	0	0	0	212.071	212.071
Anleihen	787.921	0	0	0	787.921	804.942
Ausleihungen	119.814	0	0	0	119.814	119.814
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.813.538	0	0	0	2.813.538	2.813.538
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	60.685	0	0	0	60.685	60.685
Ergänzungseinlagen	123.766	0	0	0	123.766	123.766
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	29.978	0	0	0	29.978	29.978
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	251.042	0	0	0	251.042	251.042
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	53.139	0	34.421	0	87.560	87.560
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.107	0	0	3.107	3.107
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	53	0	0	23	76	76

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode.

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Wert bewertete Finanzinstrumente			Summe
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
31. Juli 2014				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	29.263	29.263
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	744	0	744
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.447	0	2.447
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	5.897	5.897
31. Januar 2014				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	29.424	29.424
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	59	0	59
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.107	0	3.107
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	5.515	5.515

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 5.602 (31. Januar 2014: TEUR 10.233) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2014	29.424	5.515
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0	0
Kauf	0	0
Verkauf von Anteilen	0	0
davon ergebniswirksam erfasst	0	0
Akquisitionen	0	545
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	-355
Sonstige	-161	192
31. Juli 2014	29.263	5.897

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stiegen im Vergleich zum 31. Januar 2014 um TEUR 30.702 auf TEUR 637.263. Im Wesentlichen ist dies durch Volumenänderungen bei der Bestellung von Waren und den Abschluss neuer Leasingverträge bedingt.

Zum 31. Juli 2014 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 107.592 (31. Januar 2014: TEUR 111.373).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2014*	31. Juli 2014
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	494.458	84.530
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	13.038	7.191
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	10.643	10.401

* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 11 angepasst.

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Soweit nahestehende Unternehmen und Personen Anleihenzerifikate der in 2010 emittierten Anleihe gehalten haben, wurden diese im Juli 2014 planmäßig zurückgezahlt.

Im Rahmen der Emission der Anleihe im Juli 2014 halten nahestehende Unternehmen und Personen Anleihenzerifikate über ein Nominalvolumen von TEUR 112.400.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2014 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2014/15 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 17. September 2014

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

Finanzkalender 2014

26. September Quartalsfinanzbericht Februar bis Juli 2014

18. Dezember Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2014

Impressum

Herausgeber

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Pfingstweidstr. 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@PHOENIXgroup.eu
www.PHOENIXgroup.eu

Investor Relations

Karsten Loges
Leiter ZSB Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
K.Loges@PHOENIXgroup.eu

Konzept und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Øivind Haug
Hans-Georg Merkel

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.